

KODAK

EIN WEG ZU MEHR NACHHALTIGKEIT IN DER VORSTUFE

Veränderte Kundenanforderungen und strengere gesetzliche Auflagen führen dazu, dass Druckereien nachhaltiger produzieren müssen und wollen. Das Einführen prozessfreier Druckplatten ist ein Weg, Abfälle zu reduzieren, Energie zu sparen und den Betrieb insgesamt umweltfreundlicher zu gestalten.

Text und Bild: Kodak

Eine nachhaltige Option für Offsetdruckereien ist der Umstieg von herkömmlichen, nasschemisch verarbeiteten Druckplatten auf prozessfreie Platten. Der Reiz dieses Schritts liegt darin, dass es keine Investitionen in zusätzliche Produktionstechnik ist und weit mehr als die Nachhaltigkeitsbilanz einer Druckerei verbessert. Die Umstellung auf prozessfreie Platten rationalisiert zudem den Offset-Workflow.

In den vergangenen zwei Jahrzehnten hat Kodak die nachhaltige Transformation der Plattentechnologie durch Investitionen in Materialforschung und die Entwicklung neuer Druckplattenformulierungen vorangetrieben. Prozessfreie Kodak Sonora Platten senken die Kosten in der Druckvorstufe und im Druck, ohne Kompromisse bei Qualität oder Produktivität eingehen zu müssen.

Wo weniger wirklich mehr ist

Prozessfreie Platten tragen zu mehr Nachhaltigkeit und Ressourceneinsparungen in der Druckproduktionsumgebung bei. Sie machen die Plattenverarbeitungsanlage ebenso überflüssig wie den Verbrauch an elektrischem Strom, Wasser, Plattenentwickler, Regenerat, Gummie-



Die neue Sonora Ultra ist die sechste Generation der von Kodak hergestellten prozessfreien Offsetdruckplatten.

ring oder Auswaschgummierung. Dagegen erfordern die sogenannten chemiearmen und chemiefreien Platten ein gewisses Mass an chemischer Verarbeitung und Entsorgung der verbrauchten Chemikalien. Zudem werden für die Verarbeitung dieser Plattentypen nach wie vor Plattenverarbeitungsanlagen oder Auswascheinheiten benötigt. Da bei den prozessfreien Platten keine Chemikalien verwendet werden und keine Plattenver-

arbeitungsanlage gereinigt und gewartet werden muss, fallen auch keine chemischen Abfälle oder belastete Restflüssigkeiten an, die entsorgt werden müssen. Diese Energie- und Ressourceneinsparungen schlagen sich in handfesten Kostenvorteilen nieder. Darüber hinaus trägt der Verzicht auf Chemie zu einer sichereren und gesünderen Arbeitsumgebung in der Druckvorstufe bei. Zudem wird Platz frei, sodass in Prepress-Abteilungen eine büroähnliche Umgebung möglich ist.

Verbesserte Effizienz

«Der Ökologie- und Nachhaltigkeitsaspekt ist in der Gesellschaft immer mehr gefragt, und das wollen wir in Print leben. Dazu passt natürlich, dass wir mit der Sonora Xtra Platte keine Chemie in der Druckvorstufe mehr haben und auch einiges an Energie- und Wasserverbrauch einsparen», sagt TIM JORDI, Betriebsleiter der Jordi AG im Schweizer Belp.

Prozessfreie Platten sind effizient und verbessern die Qualität im Drucksaal. Sobald die Platten im CtP-System bebildert wurden, können sie in die Druckmaschine eingespannt werden und laufen schnell frei. Dabei ermöglichen sie ein schnelleres und zuverlässigeres Einrichten der Druckmaschinen mit wenig Makulatur und sorgen durch den schnellen Weg von der Druckvorstufe zum Druck für kurze Auftragsdurchlaufzeiten.

Innovation trifft Nachhaltigkeit

In der zwei Jahrzehnte andauernden Geschichte der prozessfreien Platten von Kodak gibt es eine Konstante: kontinuierliche Innovation. So hat Kodak mit der Sonora Xtra, die Ende 2020 auf den Markt kam, die Vorteile seiner Technologie auf ein nie da gewesenes Niveau gehoben.

Die *Sonora Xtra* brachte Verbesserungen mit sich, darunter höhere Bebilderungsgeschwindigkeiten, einen stärkeren Bildkontrast und verbesserte Robustheit bei der Handhabung.

2024 stellte *Kodak* mit der neuen *Sonora Ultra* Platte die sechste Generation prozessfreier Druckplatten vor. Die *Sonora Ultra* ergänzt die *Sonora Xtra* und bringt Verbesserungen gegenüber der derzeit von vielen *Kodak*-Kunden in Europa verwendeten *Sonora Xtra-3* Platte mit.

Nach einem erfolgreich verlaufenen Testprogramm in Europa, das die Überlegenheit der *Sonora Ultra Platte* bestätigt hat, ist *Kodak* nun zur Serienproduktion übergegangen.

Die Druckplatte bietet einen bis zu 9-mal stärkeren Bildkontrast als andere prozessfreie Platten und einen 1,5-mal stärkeren als die *Sonora Xtra*. Daher ist die visuelle Lesbarkeit der Platte

vergleichbar mit herkömmlich nasschemisch verarbeiteten Platten, wodurch sie auch mit den meisten automatischen Plattenlesesystemen kompatibel ist. Zudem weist die *Sonora Ultra* eine hohe Toleranz für die Handhabung unter Weisslicht auf.

«Die neue *Sonora Ultra* Platte hat einen hervorragenden Kontrast und kann auch nach Tagen noch in unserer mit *Plate Ident* ausgestatteten Druckmaschine von *Koenig & Bauer* gelesen werden. Bezüglich der Auflagenleistung konnten wir im Vergleich zu Nassplatten keine Verschlechterung feststellen», kommentiert MICHAEL WROBEL, Geschäftsführung und Vertrieb, *Westermann Druck Zwickau GmbH*, Zwickau. Ein weiterer Vorteil der *Sonora Ultra* Platte ist, dass sie bis zu sechs Wochen im Voraus bebildert werden kann, ohne dass die Qualität darunter leidet. Dies

kommt auch der Flexibilität und Produktivität im Drucksaal zugute.

«Die neue *Sonora Ultra* Platte hatte selbst nach einem Monat noch einen sehr guten Kontrast, fast wie direkt nach der Bebilderung. Wir konnten ausserdem eine höhere Auflagenbeständigkeit beobachten», bestätigt Michael C. Töll, Vorstand, *Blueprint AG*, München.

Zuverlässige Versorgung

Druckereien können mit *Sonora* Platten den Weg der Nachhaltigkeit einschlagen, ohne besondere Anforderungen beim Handling in Kauf nehmen zu müssen. *Kodak* stellt seine Druckplatten in hochmodernen Werken in Japan, den USA und Deutschland aus hochwertigem Aluminium und anderen Rohstoffen unter Einhaltung strenger Nachhaltigkeits- und Qualitätsstandards her. Durch die Produktion in

Osterode im Harz bietet *Kodak* seinen Kunden in Deutschland und anderen europäischen Ländern eine schnelle und zuverlässige Lieferung mit dem kleinstmöglichen ökologischen Fussabdruck für den Transport der Platten.

Angesichts all dieser Fortschritte in der prozessfreien Plattentechnologie von *Kodak* ist eines klar: Für Druckereien, die in Bezug auf die Nachhaltigkeit einen proaktiven Ansatz verfolgen möchten, gab es nie einen besseren Zeitpunkt, um auf prozessfreie Platten umzustellen. Prozessfreie *Kodak Sonora* Platten helfen Druckereien, den sich ändernden Kundenanforderungen gerecht zu werden, ihre Produktivität zu steigern und eine umweltfreundlichere Zukunft für ihre Branche zu fördern.

> www.kodak.com



Schule für Gestaltung Zürich

HF Medienmanagement Praxisnah studieren. Beruflich durchstarten.

**Berufsbegleitendes Studium
August 2025 bis Juli 2028**

Was du lernst:

- Druck- und Verpackungserzeugnisse der Zukunft
- Contentmanagement & Crossmedia
- Interaktive Medien & Marketingstrategien
- Management & Unternehmertum
- Strategie & digitale Transformation

Jetzt informieren und anmelden!
www.sfgz.ch/medienmanagement

Schule für Gestaltung Zürich
Ausstellungsstrasse 104
8005 Zürich
044 446 97 77